

Treffen der Schulen und Sportvereine des Südkreises mit dem Vorstand des Sportkreises Groß-Gerau

12. Juni 2024 um 19 Uhr,
im Volkshaus Riedstadt-Crumstadt,
Friedrich-Ebert-Str. 21, 64560 Riedstadt-Crumstadt

Udo Ahlheim
Sportkreis Groß-Gerau e.V.
im Landessportbund Hessen

Schulen und Sportvereine des Südkreises



Agenda

- Begrüßung
- Schule + Verein
- Das muss ich wissen!
- Wo brauche ich noch Wissen?
- Reflexion:
 - Was fand ich gut?
 - Was schluck ich runter?



Begrüßung

Wer sitzt denn hier so?

Kenn ich den/die nicht von irgendwoher?



Vorstellung

Wer seid ihr? (Name, Funktion)

Welchen Bezug habt ihr persönlich zum Sport?



Begrüßung

Wir wollen euch informieren!

Wir haben euch gefragt!
(Umfrage aus 2023)



Ihr habt geantwortet

Unser Fragebogen

Wie heißt der Sportkreisvorsitzende?

Ihr habt geantwortet:

fast alle: Eckardt Stein

1x „weiß nicht“



Dr. Eckardt Stein – „Ecki“

Unser Fragebogen

Ist deiner Meinung nach der Informationsgehalt des Newsletters des Sportkreises Groß-Gerau....

Ihr habt geantwortet:

fast alle: ausreichend

1x zu wenig

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



präsentiert vom
Sportkreis
Groß-Gerau e.V.
im Landessportbund Hessen

Sehr geehrter Herr Ahlheim,

INHALTE DES NEWSLETTERS

- [Hess. Vereine können Hilfe zum Ausgleich von Energie-Mehrkosten beantragen - ab 1. März](#)
- [Internationale Wochen gegen Rassismus vom 20.03. bis 02.04.2023](#)
- [Aktionswoche "Alter besser machen" findet vom 6. bis 10. März 2023 statt](#)
- [Der Sportstättenatlas ist da !](#)
- [Aktuelle Mitmachaktion "Klappe auf fürs Ehrenamt"](#)
- [Die neue Ehrenamtssuchmaschine 2.0 ist online!](#)

Hess. Vereine können Hilfe zum Ausgleich von Energie-Mehrkosten beantragen - ab 1. März

Newsletter des Sportkreises

Unser Fragebogen

Ist die Weiterleitung des Newsletters in eurem Verein geregelt?
Wenn ja, wie?

Ihr habt geantwortet:

Umlauf im Vorstand

Weitergabe an Abteilungsleiter

Weitergabe an Übungsleiter

...kommt direkt an ?

...bei Interesse Weiterleitung

Weiterleitung an Email-Verteiler

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



präsentiert vom
Sportkreis
Groß-Gerau e.V.
im Landessportbund Hessen

Sehr geehrter Herr Ahlheim,

INHALTE DES NEWSLETTERS

- [Hess. Vereine können Hilfe zum Ausgleich von Energie-Mehrkosten beantragen - ab 1. März](#)
- [Internationale Wochen gegen Rassismus vom 20.03. bis 02.04.2023](#)
- [Aktionswoche "Alter besser machen" findet vom 6. bis 10. März 2023 statt](#)
- [Der Sportstättenatlas ist da !](#)
- [Aktuelle Mitmachaktion "Klappe auf fürs Ehrenamt"](#)
- [Die neue Ehrenamtssuchmaschine 2.0 ist online!](#)

Hess. Vereine können Hilfe zum Ausgleich von Energie-Mehrkosten beantragen - ab 1. März

Newsletter des Sportkreises

Unser Fragebogen

Wichtige Themen für Sie, die Vereine

(Ehrungen, Zuschüsse, Aus- und Fortbildung, Sportabzeichen, Kindeswohl, Integration und Inklusion, Zusammenarbeit Schule-Verein)

Ihr habt geantwortet:

1. Zuschüsse
2. Zusammenarbeit
2. Ehrungen
2. Aus- und Fortbildung
3. ...alle Themen
3. ...aktuell kein Thema



Unser Fragebogen

In welchen Bereichen benötigst Du noch Informationen und Hilfen für die Vereinsarbeit?

Ihr habt geantwortet:

Zusammenarbeit Schule-Verein

Kindeswohl



...keine weiteren Nennungen



Unser Fragebogen

Nenne den Bereich, der in Eurem Verein besonders gut läuft

Ihr habt geantwortet:

erfolgreiche Suche nach Übungsleitern

Zusammenarbeit Schule-Verein

Schaffung zusätzlicher Vorstandspositionen

Besetzung von Vorstandsposten

Kinder- und Jugendarbeit

außersportliche Vereinsarbeit (Ausflüge etc.)



Unser Fragebogen

Nenne den Bereich, der in Eurem Verein besonders gut läuft

Ihr habt geantwortet:

erfolgreiche Suche nach Übungsleitern

Zusammenarbeit Schule-Verein

Schaffung zusätzlicher Vorstandspositionen

Besetzung von Vorstandsposten

Kinder- und Jugendarbeit

außersportliche Vereinsarbeit (Ausflüge etc.)



Unser Fragebogen

Was wäre in Bezug auf den Vereinssport/Schulsport noch interessant zu wissen?

Ihr habt geantwortet:

Förderungsmöglichkeiten

Kooperationsmöglichkeiten

Verteilung von Flyern mit einer Vorstellung aller Sportangebote des Ortes an alle Kinder zum jeweiligen Schulanfang im Jahr



Schule + Verein

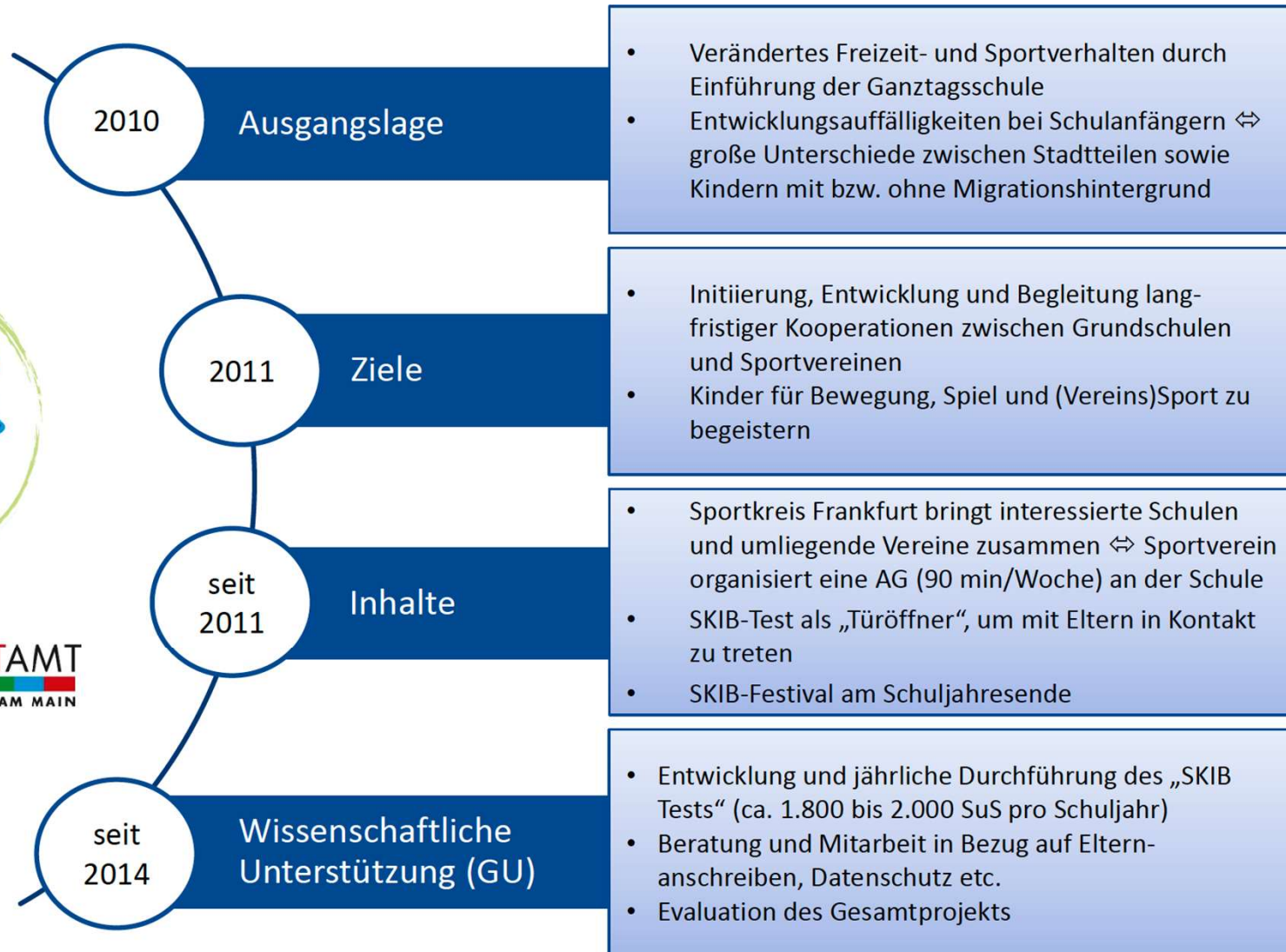


→ Eckardt Stein



Der Hessische Bewegungsscheck
im Rahmen des Landesprogramms
„Sportland Hessen bewegt“

Ausgangspunkt: Projekt „Schulkids in Bewegung“ (SKIB)



Hessischer Bewegungsscheck



BARMER





NACHWUCHS- LEISTUNGSSPORT- KONZEPT 2020



Unser Ziel: Dein Start für Deutschland

Hessischer Bewegungsscheck



BARMER



„Mit der Einführung von Sportart-
übergreifenden Bewegungs-Checks
wird das Ziel verfolgt, Kinder auf ihr
Bewegungsverhalten und ihre
motorischen Fähigkeiten zu
überprüfen.“

Hierbei sollen Grundschule, Landes-
sportbund sowie Sportkreise ggf.
Stadt- Sportbünde und Vereine einen
Überblick über die sportmotorische
Entwicklung der Grundschüler
erhalten.

Aufgabe soll es sein, die Kinder auf
der Basis der Testergebnisse auf ein
adäquates Sportangebot zu
orientieren.“ (S. 9)

Hessischer Bewegungsscheck



BARMER



Der Hessische Bewegungsscheck

- Sport- und Motorik-Test für die 3. Jahrgangsstufe,
- Ursprüngliche Initiatoren und Förderer: Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport in enger inhaltlicher Abstimmung mit dem Hessischen Kultusministerium
- Auftragnehmer: Goethe-Universität Frankfurt, Institut für Sportwissenschaften (Abteilung Sportpädagogik),
- Aktuell durchgeführt in 6 von insgesamt 23 Sportkreisen
- Zwölf Aufgaben zur Überprüfung motorischer Basis-kompetenzen und grundlegender konditioneller Eigenschaften



Ballfertigkeiten (werfen, fangen, prellen, dribbeln)



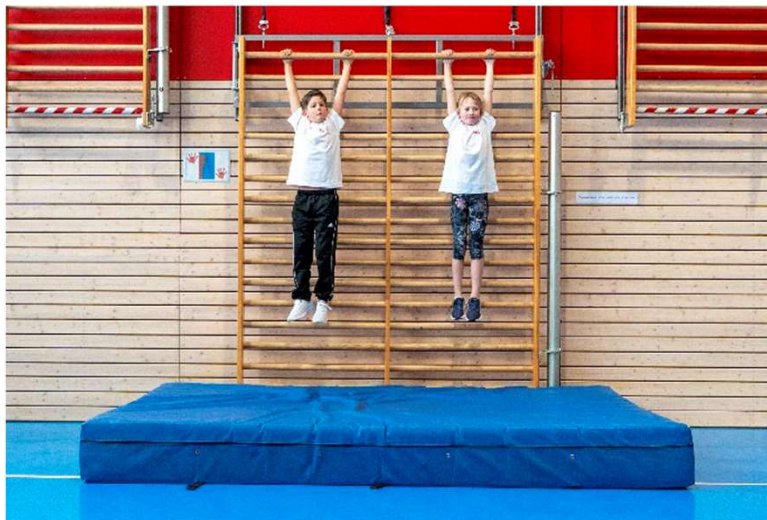


Bewegungsfertigkeiten (balancieren, rollen, springen, laufen)





Konditionelle Fähigkeiten (Kraft Beine, Arme und Rumpf, Schnelligkeit)



Aufgabenverteilung

HMdIS

- Gesamtkoordination des Landesprogramms „SPORTLAND HESSEN bewegt“
- Kostenträger der Maßnahme „Hessischer Bewegungscheck“ (gemeinsam mit den Hessischen Kultusministerium)

Goethe-
Universität

- Koordination „Hessischer Bewegungscheck“ und Klärung gesamtprozessualer Fragen
- Schulung der Testhelfer*innen und Verwaltung des Testmaterials
- Datenverarbeitung und Testauswertung
- Kostenabrechnung mit den Sportkreisen

Schulämter

- Bewerbung und Information (insbesondere über Schulsportkoordinator*innen)

Schulen

- Im Vorfeld: Ausgabe Elterninformation/Einsammeln der Einverständniserklärungen
- Am Testtag: „Blocken“ der Sporthalle, „Transfer“ der Kinder zur Halle, Anwesenheit in der Halle (Aufsicht)
- Im Anschluss: Verteilung der Urkunden und Testergebnisse an die Schüler*innen

Sportkreise

- Rekrutierung von Testhelfer*innen und Organisation der Schulungstermine
- Terminkoordination mit Schulen und Testhelfer*innen
- Verwaltung der Einverständniserklärungen
- Auswertung der Testergebnisse und Druck der Urkunden
- individuelle Rückmeldungen bei Eltern, Schulen, Lehrern*Innen

Fakten zum Projekt im Sportkreis Groß-Gerau

- August 2023 Einstellung Projektkoordinatorin für 1 Jahr,
 - August bis Oktober Rekrutierung von > 20 Testhelfer*Innen,
 - Vorstellung Projekt beim staatl. Schulamt und Schulen,
 - 31 teilnehmende Grundschulen im Sportkreis Groß-Gerau,
 - Im Durchschnitt vierzügige Jahrgangsstufe mit 20-25 Schüler*Innen,
 - Auftaktveranstaltung im November 2023,
 - Januar 2024 Offizieller Testbeginn in Grundschulen,
 - Testung von +/- 3000 Schüler*Innen zwischen Januar und Juni 2024,
 - Kontaktaufnahme zu Sportvereinen und Schulen zu bestehenden/gewünschten/möglichen AG's/Kooperationen,
 - Zur Zeit läuft Auswerte-/Informationsphase, beteiligt sind sieben Vorstandsmitglieder des Sportkreises .
-

Ergebnisübermittlung und Ziele

- Alle Teilnehmer*innen bekommen eine Urkunde,
 - Persönliche Übergabe von schriftlicher Information zum Leistungsstand ihrer Schüler*Innen an die teilnehmenden Schulen, Schulsportkoordinatoren*Innen, Fachlehrer*innen,
 - Schriftliche Information zum Leistungsstand ihrer Kinder an die Eltern, darüber mit den Eltern zur Bedeutung von Bewegung, Spiel und Sport im Kindes- und Jugendalter ins Gespräch kommen, Vorstellung von Sportvereinen in benachbarten Umkreis als mögliche Ansprech-/Kooperationspartner,
 - Sportkreise treten als Mittler zwischen Schulen und Vereinen auf, z.B. über Informationsabende, an Elternabenden, bei der Vermittlung von AG Partnerschaften o.ä.
-

Zukunftsperspektiven

Ursprünglicher Ansatz von hmdis und hku nachhaltige Projektplanung auf freiwilliger Basis

Nach der zuständigen Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege Frau Diana Stolz und gemäß dem Koalitionsvertrag will die neue Landesregierung die Weiterentwicklung des Projekts „Hessischer Bewegungsscheck“ mit Nachdruck forcieren und auf alle hessischen Land-/Sportkreise ausweiten.

Kontakt:

Projektkoordinatorin:

Frau Patrizia Frank, Bewegungskordinatorin Landkreis GG
p.frank@sportkreis-gross-gerau.de

Projektleitung:

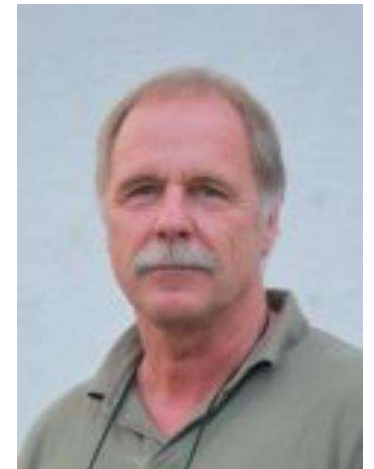
Frau Monika Stöltzing-Kemmerer, 2. Vorsitzende Sportkreis GG
m.stoeltzing-kemmerer@sportkreis-gross-gerau.de

Servicestelle Sport:

Frau Renate Fassoth
info@sportkreis-gross-gerau.de
Fon 06152-989 181

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Schule + Verein



Zusammenarbeit Schule - Sportverein



Programm zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen



Gemeinsames Programm zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen des Hessischen Kultusministeriums und des Landessportbundes Hessen.

Förderung der Kooperationsmaßnahmen mit

- jährlich 700 Euro über drei Jahre
- 2-stündiges Angebot (90 Min) bei 40 Jahreswochen
- Gelder erhält der Verein

Die Finanzierung und Fortführung der Angebote muss durch weitere Finanzquellen sichergestellt sein.

Rahmenbedingungen

- Lizenziertes Übungsleiter mit Lizenz
- Erweitertes Führungszeugnis
- Ausreichender Schutzstatus im Sinne des Masernschutzgesetzes

Angebote – inhaltliche Ansprüche

- Einbindung in das Schulprofil
- Breitensportakzent
- Nicht zwingend sportartübergreifend
- Keine Fortführung des Sportunterrichtes der Schule
- Keine Verlagerung des Vereinstrainings in die Schule

Antragsweg

- Planungsgespräch Schule –Sportverein; Anfertigung eines Gesprächsprotokolls
- Einsendung des Protokolls (wird praktisch zum formlosen Antrag) über die Schule an das Staatlich Schulamt. Frist: **15.April**
- Die Programmgruppe im Staatlichen Schulamt entscheidet über die eingegangenen Anträge
- Bei positiver Entscheidung wird der Kooperationsvertrag in dreifacher Ausfertigung den Beteiligten zugeschickt und unterschrieben an das Staatliche Schulamt zurückgeschickt
- Nach den Sommerferien startet das Angebot

Warum soll ich als Verein die Kooperation mit der Schule suchen?

- Sicherung von Hallenkapazitäten durch die Kooperation
- Neue, in der Schule bisher unbekannte Sportarten oder Bewegungsformen können sich präsentieren; traditionelle Sportarten in neuem Gewand
- Öffentlichkeitswirksam, der Verein hat Kontakte zu einem größeren Spektrum von Schüler/innen, Basis für neue Mitglieder
- Der Verein bleibt im Gespräch, soziale Anerkennung

Genehmigte Maßnahmen ab dem Schuljahr 2024/2025 im Sportkreis Groß-Gerau

	<i>Schule mit Schulnummer</i>	<i>Sportart</i>	<i>Sportverein Vereinsnummer</i>
1	Georg-Mangold-Schule Bischofsheim 3776	Fußball- und Ballsport-AG	SV 07 Bischofsheim 37017
2	Immanuel Kant-Schule Rüsselsheim 5181	Aufschlag Rüsselsheim Tennis in Schule und Verein	TV 1890 e.V. Rüsselsheim-Hassloch 37066

Genehmigte Maßnahmen ab dem Schuljahr 2023/2024 im Sportkreis Groß-Gerau

	<i>Schule</i> <i>Schulnummer</i>	<i>Sportart</i>	<i>Sportverein</i> <i>Vereinsnummer</i>
1	GS Groß-Gerau Wallerstädten 3819	Kooperation Basiskompetenz durch Tennis	SKG Wallerstädten, Abtlg. Tennis 37150
2	IGS Kelsterbach 6072	Gemeinsam am Ball	BSC 47 Kelsterbach 37067
3	Peter-Schöffler-Schule Gernsheim 3784	Fußball AG	SC Concordia Gernsheim 37034



Fakten zur Kooperation

An die Schule:

Verein	
Ansprechpartner	
Adresse	
Telefon	
Email	
Angebot	
Beschreibung	
Wochentag	
Zeit	
Honorarmittel	Ja Nein
Leitung	
Adresse	
Telefon	
Email	
Qualifikation	
Ort:	Datum: Unterschrift:

Ausbildung zum Sporthelfer

Ziel: Ausbau von Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten im Rahmen des Ganztages der eigenen Schule.

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der Sek. 1 und 2

Die Ausbildung erfolgt durch Sportlehrinnen und Sportlehrer der eigenen Schule, die zuvor an einer Qualifizierungsmaßnahme teilgenommen haben.

Wirkungen: > Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen
> Teilhabe am Schulalltag
> Erweiterung des schulischen Bewegungskonzeptes
und > perspektivisch Engagement im Verein

Tägliche Spiel- und Bewegungszeit

Im Hessischen Bildungsplan heißt es:

Weder der Sportunterricht noch die offiziellen Pausenzeiten allein können den vitalen Bedürfnissen der **Grundschul Kinder** gerecht werden.

Es kann daher nicht die Aufgabe eines einzelnen Faches sein, den Kindern Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten anzubieten.

Vielmehr gehört in den Verantwortungsbereich aller Lehrkräfte, entsprechende Phasen in den Unterrichtsvormittag einzubauen.

Tägliche Spiel- und Bewegungszeit

Der Sportkreis Groß-Gerau ist auch Anwalt für Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche.

Aus dieser Überzeugung heraus will er die Schulen in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt und der Zentralstelle für Schulsport und Bewegungsförderung mit seiner Expertise unterstützen.

Ziel ist es vor Ort, den Kollegien potentielle Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Tägliche Spiel- und Bewegungszeit

Realisierung:

Beteiligung an Pädagogischem Tag

Es fallen keine Kosten für die Schulen an.

Nachbereitung.

Evaluationsbogen aus Sicht des Sportkreises Groß-Gerau.

Tägliche Spiel- und Bewegungszeit

Was war bisher?

Pilotprojekt an der Wilhelm-Arnoul-Schule in Mörfelden Walldorf.

Ergebnis aus der Auswertung des Evaluationsbogens:

Die Schule konnte von der Fortbildung profitieren

- TSBZ wird im Schulalltag stärker berücksichtigt
- Das Verhalten der Schülerinnen und Schüler hat sich verbessert, sie sind konzentrierter und weniger aggressiv.

Kontakte

- Sportkreis Groß-Gerau

https://www.sportkreis-gross-gerau.de/aktionen_und_projekte/zusammenarbeit_ganztagsschule_-verein.html

- Beauftragter für die Zusammenarbeit Schule – Verein im Sportkreis Groß-Gerau

Norbert Lindemann: 01719768695; nippes@t-online.de

- Landessportbund Hessen

<https://www.landessportbund-hessen.de/geschaeftsfelder/schule-bildung-und-personalentwicklung/schule-und-verein/>

- Sportjugend Hessen

<https://www.sportjugend-hessen.de/sportverein-und-schule/>

Das muss ich wissen



ZUSCHÜSSE





Das muss ich wissen - Zuschüsse



digitales.hessen

EHRENAMT DIGITALISIERT

Anträge vom 26. bis zum 29. Mai möglich

Das Programm „Ehrenamt digitalisiert“ fördert

Digitalisierungsvorhaben

...innerhalb von gemeinnützigen Institutionen, die eine Digitalisierung, insbesondere der internen Verwaltung, ermöglichen.



Das muss ich wissen - Zuschüsse

Ehrenamt digitalisiert

Die Projekte müssen überwiegend folgende Maßnahmen umfassen:

- Optimierung interner Prozesse,
- Kommunikation mit Ehrenamtlichen oder Mitgliedern
- Gewinnung neuer Mitglieder

Es können gefördert werden:

- a) Die Anschaffung geeigneter Hardware.
- b) Die Anschaffung geeigneter Software.
- c) Schulungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung der Hard- und Software.



Das muss ich wissen - Zuschüsse

Ehrenamt digitalisiert

Projekte werden...

mindestens mit **5.000 Euro** und maximal mit **15.000 Euro** gefördert.

Die Bewilligung erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss im Wege einer Anteilsfinanzierung in Höhe bis zu 90 Prozent der förderfähigen Gesamtausgaben.

Es muss ein finanzieller Eigenanteil durch den Zuwendungsempfänger von mindestens 10 Prozent aufgebracht werden.



Das muss ich wissen - Zuschüsse

Hessen steht zusammen - Energiekostenhilfe



Energiekostenhilfe für Vereine



Energiekostenhilfe

um was geht es?

die Folgen der Energiepreissteigerungen für Vereine zu minimieren

wie viel gibt es?

„bedarfsgerechte Billigkeitsleistung“ in Höhe von 80 Prozent der Energiemehrkosten 2023 gegenüber 2019 erfordert eine Mindesthöhe zusätzlicher Energiekosten von 1.000 Euro und ist auf maximal 5.000 Euro gedeckelt.

ab wann bekomme ich das?

der Förderzeitraum läuft vom **1.01.23 bis 31.12.23**

Förderantrag kann bis **31.05.24** gestellt werden – mitunter noch Nachreichungen möglich, sofern noch Gelder vorhanden.



Energiekostenhilfe

Anträge können ausschließlich digital über das Online-Formular unter

<https://antrag.hessen.de/energie-vereinshilfe>

eingereicht werden.





Ich brauch Geld !



VEREINSFÖRDERUNG

Geschäftsfelder ▾ Vereinsmanagement ▾ Vereinsförderung ▾



**PERSONEN-
BEZUSCHUSSUNG**



**INVESTITIONS
ZUSCHÜSSE**



**EHRUNGEN
UND AUSZEICHNUNGEN**



**FACHBERATUNG
IM LSB H**



**STARKER
VEREIN**



**UNTERSTÜTZUNG
DES LANDES FÜRS EHRENAMT**



**VERGÜNSTIGUNGEN
FÜR VEREINE**





Ich brauch Geld !

INVESTITIONS ZUSCHÜSSE





für was gibts Geld?

1. für die Durchführung von Baumaßnahmen
Bauherr und/oder Nutzer muss der Verein sein
2. für die Anschaffung von langlebigen Sportgeräten
nicht für Anschaffungen unter einem Gesamtbetrag von 300,--€.

INVESTITIONS ZUSCHÜSSE



wer bekommt Geld?

- eine Mitgliedschaft im Isb h seit mindestens 3 Jahren,
- Erfüllung der satzungsgemäßen Verpflichtungen gegenüber dem Isb h, seinen Sportkreisen und seinen Verbänden,
- Nachweis der Gemeinnützigkeit und Erhebung eines zeitgemäßen Mitgliedsbeitrags.
- Finanzierung der Maßnahmen muss gesichert; ein Eigenanteil des Vereins von mindestens 25 % der Gesamtkosten ist zu gewährleisten.



wie viel gibt's?

- Höchstförderungssätze:

- | | |
|--------------------------------|-----------------|
| ○ Vereine bis 10 Mitglieder | keine Förderung |
| ○ Vereine bis 100 Mitglieder | 5.000.-€ |
| ○ Vereine bis 250 Mitglieder | 7.000.-€ |
| ○ Vereine bis 500 Mitglieder | 8.000.-€ |
| ○ Vereine bis 1.000 Mitglieder | 10.500.-€ |
| ○ Vereine bis 2.000 Mitglieder | 13.000.-€ |
| ○ ... | |

INVESTITIONS ZUSCHÜSSE



- Der in Anspruch genommene Betrag wird nach 8 Jahren wieder frei

Wo brauche ich noch Wissen?

irregular · haben

 **wissen**

Simple Present

ich weiß	wir wissen
du weißt	ihr wisst
er weiß	sie wissen

Wo brauche ich noch Wissen?

NACHGEFRAGT ONLINE-INFOREIHE

**Online-Veranstaltungsreihe,
in der Regel 14-tägig dienstags
von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

Immer ein aktuelles Thema. Vorstellung durch ein*en Referent*in, danach ausreichend Gelegenheit ihre Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Wo brauche ich noch Wissen?

NACHGEFRAGT
ONLINE-INFOREIHE

04.06.2024 - Kindeswohl im Sportverein

21.05.2024 - Einführung Canva

07.05.2024 - Sterne des Sports

23.04.2024 - Der ARAG-Sportversicherungsvertrag

19.03.2024 - Freiwilligenmanagement

12.03.2024 - Sportförderung im Isb h

27.02.2024 - Kooperation Schule-Kita-Verein

13.02.2024 - Strategien zur Öffentlichkeitsarbeit

12.12.2023 - Assistenzsoftware Eye-Able

Wo brauche ich noch Wissen?

Ehrenamt stärken – Ehrenamt (wert-)schätzen

Bravo!



[dreamstime.com](https://www.dreamstime.com)

ID 111169879 © Svetlana Arkallaeva



Wo brauche ich noch Wissen?

Ehrenamt stärken – Ehrenamt (wert-)schätzen

§ 1 Ehrungsarten

Ehrenurkunden, Ehrennadeln...

§ 2 Ehrungsreihenfolge und -stufen

mit der untersten Ehrungsstufe soll begonnen werden.

Zeitabstand zwischen zwei Ehrungen mindestens fünf Jahre

die Ehrung soll in zeitnaheem Zusammenhang mit der Tätigkeit stehen

Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold vorwiegend an

verantwortliche Vorstandsmitglieder der Vereine

Ehrungsanträge direkt an den Isb h stellen (**Sportkreis ist behilflich!**)



Wo brauche ich noch Wissen?

Ehrenamt stärken – Ehrenamt (wert-)schätzen

§ 3 Voraussetzungen

Es werden verliehen an Einzelpersonen aus Vereinen

1. Ehrenurkunde: mehrjährige ehrenamtliche Mitarbeit
 2. Verdienstnadel: besondere Verdienste
 3. Ehrennadel in Bronze: langjährige, verdienstvolle ...*
 4. Ehrennadel in Silber: langjährige, hervorragende...*
 5. Ehrennadel in Gold: besonders hervorragende und verdienstvolle...*
- ...* Vorstandstätigkeit im Verein.

(4) Vereine

anlässlich des 50-, 75-, 100-, 125- und 150-jährigen Bestehens.

Wo brauche ich noch Wissen?



→ **Renate Fassoth**



Wo brauche ich noch Wissen?



→ **Corinna Geiß**

Kindeswohl im Sport: Handlungssicherheit im sportlichen Alltag



Referent*in: Corinna Geiß
12.06.2024

Inhalte

1. **Kinderrechte und Grundbedürfnisse**
2. **Grenzen und Grenzverletzungen**
3. **Gewalt im Sport**
4. **Fallbeispiele**
5. **Prävention**
6. **Intervention**



1. Kinderrechte und Grundbedürfnisse

- Was brauchen Kinder und Jugendliche um glücklich aufzuwachsen?
- Nenne 3 Dinge, die Dir spontan dazu einfallen!



Kindeswohl – Präsentation SK GG

1. Kinderrechte und Grundbedürfnisse

Kinderrechte der UN (= Rechte aller Kinder und Jugendlichen weltweit) beruhen auf **vier Grundprinzipien**:

- **Gleichheit** und **Gleichberechtigung**
- das **Wohl**, ihren **Schutz** und **Fürsorge** für sie
- größtmögliche **Förderung der persönlichen Entwicklung**
- **Achtung ihrer Meinung** sowie **Berücksichtigung ihres Willens** bei Angelegenheiten, die sie betreffen

- **Kinderrechte machen Kinder stark (!)**

...deshalb beschäftigen wir uns als ÜL im Sport damit

- Kinderrechte kurzgefasst:



Kindeswohl – Präsentation SK GG

1. Kinderrechte und Grundbedürfnisse



Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf benachteiligt werden.



Das Recht, dass sein Privatleben geachtet wird



Das Recht sicher und ohne Gewalt aufzuwachsen



Das Recht sich zu informieren, seine Meinung zu sagen und mitzubestimmen



Das Recht zu lernen und sich zu entfalten



Das Recht auf einen sicheren Zufluchtsort



Das Recht zu spielen, sich zu erholen und kreativ zu sein



Das Recht bei einer Behinderung ein selbstständiges und aktives Leben zu führen



Das Recht in seiner Familie geborgen zu sein



Das Recht gesund und glücklich zu leben

Quelle: Hrsg.: Makista e.V./ Gestaltung: von Zubinski

1. Kinderrechte und Grundbedürfnisse

- klare **Definitionen**, welche Handlungen genau das **Kindeswohl** ausmachen, fehlen!
- Orientierung an den **Kinderrechten** sowie an den **Bedürfnissen** ist hilfreich
- **7 Grundbedürfnisse** von Kindern (*angelehnt an: Brazelton/Greenspan 2002*):
 1. liebevolle Beziehungen
 2. körperliche Sicherheit
 3. individuelle Erfahrungen
 4. eigene Entwicklung
 5. Grenzen und Strukturen
 6. Gemeinschaften und Freunde
 7. sichere Zukunft



Kindeswohl Präsentation SK GG

1. Kinderrechte und Grundbedürfnisse

- jeder, der Kinder und Jugendliche betreut, ist dem Kindeswohl verpflichtet (auch im Sport!) !
- einschlägig Vorbestrafte werden von Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendhilfe ausgeschlossen (> polizeiliches Führungszeugnis)



Trainer*innen, Betreuer*innen und Vereinsvorstände im Sport

- übernehmen Verantwortung
- schützen, fördern und beteiligen
- berücksichtigen folgende Grundsätze:

Kindeswohl – Präsentation SK GG

1. Kinderrechte und Grundbedürfnisse

Grundsätze bewusst in das Training integrieren

Ich respektiere wenn dir eine Hilfestellung unangenehm ist. Wir finden eine Lösung oder eine andere Übung für dich.

Aussagen wie: „Das hat doch gar nicht weh getan!“ haben bei mir keinen Platz.

Ich benenne Kindern gegenüber selbst, welche Berührungen ich unangenehm finde. Denn gute Berührungen fühlen sich für alle gut an.

Ich respektiere, wenn ein Kind oder Jugendliche*r „NEIN“ sagt.

Ich weiß, dass „gute“ Geheimnisse keine Bauchschmerzen oder Sorgen bereiten.

Ich unterstütze Kinder und Jugendliche bei ihren Ängsten und Anliegen.

Ich kann meine Fehler eingestehen und mich dafür entschuldigen.

Kindeswohl - Basismodul - 2022

2. Grenzen und Grenzverletzungen

- Im Sport gibt es viele „unscharfe“ Situationen!!!
 - Situationen werden individuell wahrgenommen
 - Grenzen werden unterschiedlich gezogen
 - Reaktionen sind verschieden



Was resultiert daraus für Euch als ÜL?

- Regeln schaffen und damit ÜL Orientierung geben
 - Regeln helfen !
 - Regeln schützen Kinder und Jugendliche sowie (!) die ÜL



Kindeswohl – Präsentation SK GG

3. Gewalt im Sport

Zahlen, Daten und Fakten:

- **„Safe Sport“ (2016)**
Fokus: Häufigkeit und Formen sexualisierter Gewalt im Leistungssport
 - **37 %** haben (eine Form von) sexualisierte(r) Gewalt im Sportkontext erfahren
- **„CASES“ (2021)**
Fokus: Gewalt im Sport im europäischen Vergleich in verschiedenen Organisationen (Verein, Fitness-Studio, außerunterrichtlicher Schulsport)
 - psychische Gewalt am häufigsten
 - verschiedene Gewalterfahrungen überschneiden sich
 - Risiko steigt mit dem sportlichen Leistungsniveau
- **„SicherImSport“ (2021)**
Fokus: Häufigkeit verschiedener Gewalterfahrungen im Breitensport (in Sportvereinen – auch in Hessen!):

Kindeswohl - Basismodul - 2022

3. Gewalt im Sport

„SicherImSport“ (2021):

Vernachlässigung
15 %

Psychische Gewalt
64 %

Körperliche Gewalt
37 %

Sexualisierte Gewalt
19 % (mit Körperkontakt)
26 % (ohne Körperkontakt)

Kindeswohl - Basismodul - 2022

3. Gewalt im Sport

- im Sport betrachten wir vor allem die zwischenmenschliche Gewalt
- Gewaltausübende Personen können z.B. sein:

Trainer*in, Funktionär*in, Kampfrichter*in

Kinder und Jugendliche, Athlet*in

Teammitglied(er)

Zuschauer*in ...

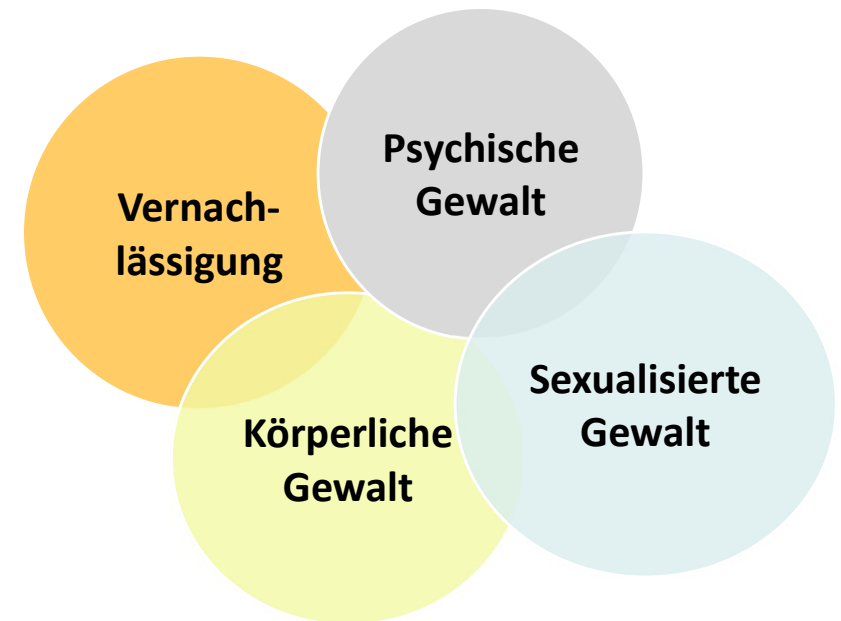
- **Gewaltformen** werden unterschieden in:

Vernachlässigung

Psychische Gewalt

Körperliche Gewalt

Sexualisierte Gewalt



Kindeswohl - Basismodul - 2022

3. Gewalt im Sport

Vernachlässigung

Grundlegende Bedürfnisse in Bezug auf Gesundheit, Bildung, Entwicklung, Ernährung, Unterkunft, Sicherheit werden nicht beachtet

Psychische Gewalt

Verhalten, das verwendet wird um zu erniedrigen, zu bedrohen oder lächerlich zu machen

Körperliche Gewalt

Jede Form der körperlichen Aggression

Sexualisierte Gewalt

alle Formen der Machtausübung mit dem Mittel der Sexualität:

- mit Körperkontakt
- ohne Körperkontakt
- grenzverletzendes Verhalten

Kindeswohl - Basismodul - 2022

3. Gewalt im Sport

Wer sind die Täter*innen? (Safe Sport, 2016)

- Sind den Betroffenen meist bekannt
- Stehen in einem Vertrauensverhältnis
- Kommen aus allen sozialen Schichten
- Sind häufig auch die Teamkolleg*innen und andere Gleichaltrige (insbesondere bei psychischer und sexualisierter Gewalt)

3. Gewalt im Sport

Wer sind die Betroffenen? (Safe Sport 2016 und SicherImSport 2021)

- kommen aus allen sozialen Schichten
 - Kinder und Jugendliche aller Altersstufen
 - alle Geschlechter sind vertreten
 - Haben häufig nicht gelernt, für ihre eigenen Grenzen einzustehen
- Bei der Mehrheit der Befragten überwiegen dennoch die positiven Erfahrungen im Vereinssport!!!
- In Vereinen mit klar kommunizierter „Kultur des Hinsehens und der Beteiligung“ ist das Risiko für alle Formen sexualisierter Gewalt signifikant geringer!



Kindeswohl - Basismodul - 2022

3. Gewalt im Sport

Besondere Bedingungen und Risiken



- ✓ Wo erfahren Kinder und Jugendliche Unterstützung?
- ✓ Welche Besonderheiten für Gewaltmöglichkeiten gibt es im Sport?
- ✓ Welche Formen von Gewalt seht ihr auf dem Bild?

Kindeswohl - Basismodul - 2022

3. Gewalt im Sport

Handeln in Gewaltsituationen

- Handel ist wichtig! – es signalisiert:
 - das Verhalten von Täter*innen wird nicht toleriert - sie werden zur Rechenschaft gezogen
 - Betroffene sehen, dass sie Hilfe und Unterstützung erfahren
- (Gewalt-)Situationen sind:
 - komplex und können schnell eskalieren,
 - emotional aufgeheizt,
 - in ihrem Verlauf kaum berechenbar und kontrollierbar,
 - treten häufig unvermittelt auf (keine „Vorbereitung“ oder Absprache mit anderen möglich)
- Im Vorfeld mit möglichen Gewaltsituationen auseinandersetzen („Notfallpläne“ entwickeln und kommunizieren)

Kindeswohl - Basismodul - 2022

5. Prävention

- **Prävention** (Vorbeugung)
=> alle **Maßnahmen** die helfen, einen fairen **respektvollen Trainingsalltag** im Sportverein herzustellen und alle Formen von **Gewalt** zu **vermeiden**
- Mögliche **Handlungsschritte** für Sportvereine:

Wissen und Handlungs- kompetenzen entwickeln

- ✓ alle Trainer*innen und Vereinsakteur*innen sind zum Thema Kindeswohl geschult
- ✓ es sind Kenntnisse über Beratungsstellen (im Sport, in der Region..) vorhanden

Mädchen und Jungen stärken

- ✓ es gibt Mitgestaltungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche
- ✓ Kinderrechte bekannt machen
- ✓ Programme für Kinder (z.B. „Starke Spiele, starke Kinder“)
- ✓ es gibt eine wertschätzende Grundhaltung im Verein

Sportliche Aktivität transparent gestalten

- ✓ offene Räumlichkeiten (z.B. andere Personen haben jederzeit Zutritt)
- ✓ alle Trainer*innen haben vereinsbezogene Verhaltensregeln unterschrieben (ggf. zusätzliche Standards für Freizeiten und/oder Trainingslager)
- ✓ Eltern sind informiert über Standards
- ✓ regelmäßiger Erfahrungsaustausch unter Trainer*innen
- ✓ wenn möglich Training zu zweit

Kindeswohl - Basismodul - 2022

5. Prävention

Verhaltensregeln im Vereinssport in Hessen:

- ✓ Transparenz im Handeln
- ✓ Keine körperlichen Kontakte gegen den Willen von Kindern/Jugendlichen
- ✓ Kein Duschen bzw. Übernachten alleine mit einzelnen Kindern/Jugendlichen
- ✓ Keine Einzeltrainings ohne Kontroll- und Zugangsmöglichkeit für Dritte
- ✓ Einzelne Kinder/Jugendliche werden nicht in den Privatbereich mitgenommen
- ✓ Keine Privatgeschenke
- ✓ Keine Geheimnisse
- ✓ Keine Verbreitung von Fotos/Videos von Kindern und Jugendlichen in sozialen Medien

Regeln geben wichtige Orientierung; sie schützen Kinder, Jugendliche und die ÜL (!)

Kindeswohl - Basismodul - 2022

6. Intervention

- **Intervention** (Eingreifen)

=> konkrete **Handlungsschritte** bei Verdacht auf **Kindeswohlgefährdung**

1. Schutz des Kindes / des Jugendlichen !

- Ruhe bewahren, Beobachtung dokumentieren
- Verdächtige Personen nicht konfrontieren
- niemals Halbwahrheiten verbreiten

2. Beratung suchen

- Vertrauensperson suchen und / oder Fachleute zu Rate ziehen

3. Ernst nehmen und der Sache nachgehen

- sachlich reagieren
- Schweigegebot nicht verlängern
- nicht nach Details der Missbrauchshandlung fragen

Kindeswohl - Basismodul - 2022

6. Intervention

Trainer*innen als Vertrauenspersonen



- reagieren sachlich und besonnen
- nehmen Kinder und Jugendliche ernst
- überlegen mit dem*r Betroffenen zusammen, wie sie geschützt werden können
- Wissen, wo Betroffene Unterstützung bekommen
- holen sich selbst Rat bei einer Fachberatungsstelle
- entschuldigen sich, wenn sie Fehler machen
- sind stark genug, um Betroffenen auch Grenzen zu setzen
- sind fröhlich und lachen gerne

Kindeswohl - Basismodul - 2022

6. Intervention

Ansprechmöglichkeiten und Beratungsstellen:

Ansprechperson der Sportjugend Hessen



Angelika Ribler

Beratungsstelle für Betroffene sowie Vereine/Verbände.
Die Beratung kann auf Wunsch auch anonym erfolgen.
Tel: 069 6789401; Email: aribler@sportjugend-hessen.de

Sportunabhängige Beratungsstellen in Hessen



Kinderschutzbund

Beratung für Betroffene, Eltern und Fachkräfte bei Kindeswohlgefährdungen
www.kinderschutzbund-hessen.de



Halte.Punkt - profamilia

Beratung für Betroffene, Eltern und Fachkräfte bei sexualisierter Gewalt
www.haltepunkt.org

Bundesweite Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern



Nummer gegen Kummer

kostenlose und anonyme Anlaufstelle
116 111 für Kinder und Jugendliche
0800 1110550 für Eltern



Wildwasser

Beratung für Betroffene, Eltern und Fachkräfte bei sexualisierter Gewalt
wildwasser.de



Frauennotruf

Beratung für Frauen ab 14 Jahren bei allen Arten von Gewalt
www.frauennotrufe-hessen.de

Kindeswohl - Basismodul - 2022

Vorstellung Bündnis Safe Kids



• Ziele

Das Bündnis unterstützt Vorstände, Ansprechpersonen und Trainer*innen, die sich für den Schutz und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im hessischen Sport einsetzen möchten.

Gerade Kindeswohl Ansprechpersonen übernehmen in Sportorganisation eine herausfordernde Tätigkeit. Oft gibt es Unsicherheiten bzgl. Rolle, Aufgaben und Grenzen. Die Entwicklung und Umsetzung von Schutzkonzepten sowie die Änderung von Arbeitsweisen, Kultur und Mindset geht nicht von heute auf morgen und schon gar nicht allein. Im Bündnis Safe Kids erhalten diese wichtigen Akteure Hilfe zur Ausübung ihres Engagements.

Bündnis Safe Kids



Verbündete finden & Unterstützung erfahren!

Für die beteiligten Bündnispartner*innen

Unterstützung und (öffentliche) Anerkennung für Engagement im Kindeswohl. Die Sichtbarkeit des Themas durch gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit erhöhen

Förderung von Austausch und Kooperation zwischen den beteiligten Organisationen. Sowie Vernetzung mit Fachberatungsstellen und Expert*innen ermöglichen

Kompetenzentwicklung von Kindeswohl Ansprechpersonen über verschiedene Fortbildungsangebote, Austauschformate und weitere Unterstützungsangebote
eine tragfähige Grundlage für gemeinsame Projekte und Vorhaben schaffen sowie Synergien nutzen

Bereitstellung von Benefits und Fördermitteln zur Umsetzung von Präventionsmaßnahmen vor Ort

durch Partizipation am Bündnis und Themenfeld eine bedarfsgerechte Unterstützung erhalten

In Gesellschaft und Sportlandschaft

das Thema "sexualisierte und interpersonelle Gewalt im Sport" enttabuisieren und eine Kultur des Hinschauens schaffen
die Vorteile der Auseinandersetzung mit der Thematik für Sportorganisationen hervorheben und Hemmnisse abbauen

Bekanntmachung und Umsetzung empfohlener Mindeststandards sowie der Ausbau von Sportorganisationen mit
Schutzkonzepten

Qualität der Kinder- und Jugendangebote durch Wissenstransfer erhöhen. Best Practice-Beispiele bekannt machen und
erfolgreiche Konzepte verstetigen

Bekanntmachung und Umsetzung der Kinder- und Jugendrechte

Stärkung und Beteiligung von jungen Sportler*innen ermöglichen und dafür strukturelle Rahmenbedingungen entwickeln und
ausbauen bzw. schaffen

Staatliche Stellen und politische Entscheidungsträger*innen einbinden für die Thematik gewinnen und in die Pflicht nehmen

Eine breite Öffentlichkeit gewinnen und einen gesamtgesellschaftlichen Diskurs anregen

Partner werden

Partner werden

Wir laden Sie herzlich ein, Partner im Bündnis Safe Kids zu werden.

Profitieren Sie vom Austausch mit anderen Mitgliedern, von der Unterstützung des Kindeswohl-Teams der Sportjugend Hessen und vom gemeinsamen Engagement vor Ort.

Von Print bis Social Media - damit Partner*innen im Bündnis Safe Kids Ihre Aktivitäten und ihr Engagement in der Öffentlichkeit noch bekannter machen können, werden Sie durch die Sportjugend Hessen unterstützt. Dies beinhaltet u.a. ein Jahreslogo sowie weitere Publikationen für die Öffentlichkeitsarbeit.

Zugangsvoraussetzungen

Drei Voraussetzungen müssen Organisationen zur Partnerschaft erfüllen und schriftlich nachweisen:

Ernennung mindestens einer qualifizierten, aktiven Kindeswohl Ansprechperson in ihrer Organisation.

Klare Positionierung der Sportorganisation und nachhaltige Bemühungen zum Wohle von Kindern und Jugendlichen per Vorstandsbeschluss oder Satzungsänderung.

Zustimmung und Umsetzung der gemeinsamen Handlungsgrundsätze im Kinder- und Jugendsport.

Danke für die Aufmerksamkeit!

Mit der Bitte um Zustimmung des Gesamtvorstandes der SKV Mörfelden.

FRAGEN?



DANKE



Reflexion

Was fand ich gut? - Was schluck ich runter?



